

Der Umstieg der Energieversorgung auf regenerative Energien soll bürgernah vorangebracht werden – Beratungsangebote und gegenseitige Hilfe sind zentrale Aufgaben. Nach dem Start mit Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen und privatwirtschaftlichen Dachflächen werden die Möglichkeiten zum Aufbau und Nutzung von Windenergie geprüft. Für die zahlreichen weiteren Ideen werden noch engagierte Menschen gesucht.

Bei Interesse an Mitarbeit oder einer Unterstützung und Beitritt als Mitglied sind weitere Informationen auf der Homepage www.be-schunter.de oder über Anfragen an kontakt@be-schunter.de erhältlich.

Wie alles begann:

Ausgangspunkt der Genossenschaft BürgerEnergie Schunter i. G. war der vom Ortsrat Lehre initiierte Workshop „Denk Dein Lehre“ im Juni 2022. Klimaschutzaspekte und der Wunsch zur Ablösung der immer teurer werdenden fossilen Energieträger motivierten eine kleine Gruppe an Einwohnern aus der Gemeinde Lehre zur Gründung eines „Arbeitskreises Energie“. Mehrere Infoveranstaltungen und eine mit Mitgliedern des Gemeinderats durchgeführte Klima-Energie-Werkstatt lagen auf dem Weg zur Gründung. Darüber hinaus wurden erste Ideenvorschläge für konkrete Projekte entwickelt und geprüft, so dass am Gründungstag zwei konkrete Pilotprojekte den neuen Mitgliedern der Bürgerenergiegenossenschaft vorgestellt werden konnten: eine PV-Anlage in mehreren Ausbaustufen auf dem Haus Wartburg in Lehre, vertreten durch das Diakonissenmutterhaus in Bad Harzburg sowie eine PV-Anlage auf dem Sportlerheim des VfL Lehre. Diese werden nun nach dem formalen Gründungsakt ausgeplant und mit Partnern aus der Region umgesetzt.

Ommo Ommen

Foto: © BE Schunter



Von links: Ralf Mrotzek, Andreas Krüger, Matthias Schwarz, Dr. Anne-Kathrin Winkler-Hanns, Dr. Wojciech Kramarczuk, Bärbel Tolksdorf, Kristof Schleemann, Volkmar Tetzlaff (Team Windenergie), Dr. Ommo Ommen